

Gesamtschule der Stadt Bergheim



leben.natur.vielfalt



die UN-Dekade

Grenzstreifen als Insektenweiden

**Tierpark
Bergheim Quadrath-Ichendorf**

Ein Projekt der Klasse 7.2





Der Tierpark

In unmittelbarer Nachbarschaft unserer Gesamtschule befindet sich der Tierpark Quadrath-Ichendorf.

In dem Tierpark leben Hirsche (Damwild) und Ziegen.

Auch Enten, Hühner und zugezogene Wildenten haben dort Revier.

<https://www.unsertierpark.de/>

Der seit über 45 Jahren bestehende Tierpark wird aktuell naturnah umgestaltet.

Die Planungen für die Neugestaltung haben 2019 begonnen. Für die Jahre 2021/22 steht auf der Tierpark-Agenda:

- Neubepflanzungen der Randzonen
- Beschilderung der Tiergehege und der Grünanlagen (Lehrpfad)
- Naturnahe Umgestaltung der Tiergehege
- Uferbepflanzung der Teichanlage



Der Tierpark im Sommer 2019



Viel Platz
für die
Tiere, aber
wo sind die
Insekten?



An den
Grenzstreifen
könnten
Blumenwiesen als
Insektenweiden
wachsen...

Die Randzonen des Geländes sind weitgehend unbewachsen. Sträucher, Kräuter und Wildblumen fehlen.

Wo sind
hier
Blumen?



Projektstart: Sommer 2019

Seit dem Schuljahr 2018/19 beteiligt sich die heutige Klasse 7.2 mit eigenen Ideen an der Umgestaltung des Tierparks.

Der Tierpark soll als Erlebnis- und Erfahrungswelt für die Tiere und Besucher attraktiver werden!

Unsere Projektziele für die Jahre 2019-2022:

Da viele Schulklassen den Tierpark besuchen, wollen wir Schilder als Lehrpfad gestalten und aufstellen.

Auf dem Areal wollen wir ökologische Nischen für Fauna und Flora entstehen lassen.



Aussaat

27 Schülerinnen und Schüler der Klasse 5.2 bereiten im Frühjahr 2019 den ersten Grenzstreifen auf einer Fläche von ca. 80qm² für die erste Aussaat vor:

- **Auflockerung des Bodens**
- **Vorbereitung der Saatgutmischung und Durchmischung mit Sand**
- **Einarbeitung in den Boden**

Unterstützt wurden die Schülerinnen und Schüler vom gemeinnützigen Verein ASH-Sprungbrett e.V. in Bergheim





Mai 2019



Die Blumenwiese im August 2019 und 2020

Da der Tierpark im Frühjahr Corona-bedingt gesperrt war, konnte 2020 kein weiterer Grenzstreifen in eine Bestäuber-Insektenweide umgewandelt werden. Nachsaaten und weitere Bienen-, Hummeln- und Schmetterlingsweiden mit Unterschlupf und Nistmöglichkeiten für die Insekten stehen für das Frühjahr 2021 auf dem Programm.

Warum uns das Projekt wichtig ist...

Mich würde es freuen, wenn mehr Blumen in die Erde gebracht werden, weil die Insekten vom Aussterben bedroht sind.

Das, was wir machen, ist meine Leidenschaft: Etwas für die Umwelt zu tun und sich für die Lebewesen einzusetzen! Gesellschaft im Zusammenhang mit dem Gedanken, sich für die Umwelt zu engagieren, finde ich sehr gut und wichtig.

In der Natur gibt es viel zu erleben...

Ich liebe es, Tieren zu helfen, deren Lebenswelt bedroht ist.

Ich finde es toll, der Tier- und Pflanzenwelt an jeder Stelle, wo ich kann, zu helfen.

Ich zeichne gerne alles, was lebt!

Die Natur ist unsere Zukunft. Wir leben im Hier und Jetzt und wir dürfen nicht wegsehen, was in der Welt passiert.





**September 2020
Projekttreffen im Tierpark**

**Unterstützt werden wir von Herrn J. Spohr (Vorstandsvorsitzender
des Tierpark-Fördervereins und Stadtratsmitglied Bergheim)
Sowie von Herrn H. Yurdaer (Dipl.-Ing. Quartiersmanagement
Planen und Bauen Gleis 11)**

Faszination Insekten

Exkursion und Insektenforschung
im Schülerlabor der Uni Köln



Feldstudien im Tierpark
Wie gestalten wir einen Lehrpfad?

Projekttag 2020

Ideenbörse zur Beschilderung des Tierparks



**Interview mit Herrn J. Spohr
November 2020**



Unsere Fragen an Herrn J. Spohr

Wir sehen das Projekt als Langzeitprojekt und würden gerne im nächsten Jahr weitere von der Stadt Bergheim ausgewiesene „Rasenflächen“ in Insektenweideflächen verwandeln.

Gibt es für uns weitere Möglichkeiten, hier im Tierpark die Insektenweiden an den Randzonen zu vergrößern?

Wir beobachten, dass viele Menschen in Neubaugebieten, ihre Vorgärten mit Schotter, statt mit Blumen anlegen.

Wer sorgt in der Politik dafür, dass das sich das Bewusstsein der Menschen für eine intakte Natur wieder ändert?

Interview nachlesen unter: www.gesamtschule-bergheim.de (MINT-Projekte)

Interview mit Herrn J. Spohr

Das Insektensterben hat dramatisch zugenommen.

Wir brauchen Insekten als Bestäuber für unsere Obstbäume. Wir wollen daher Schilder gestalten und aufstellen, die über die Blumen- und Blütenwelt und die Bestäuber-Insekten informieren.

Welche Rolle spielen aktuelle ökologische Fragen und Themen in der Politik der Stadt Bergheim?

Wer legt fest, welche öffentlich zugänglichen Flächen naturnah umgestaltet werden dürfen?

Was können wir als junge Menschen dafür tun?





UN-Dekade Biologische Vielfalt

Ausgezeichnetes Projekt

lebe



lfalt



-Dekade

**Projektauszeichnung
im November 2020**



Und so geht es weiter...



Gemeinsam
für Natur und Umwelt

Eingangstafel

- Grobkonzept
- Karte
- Fotos zu den Tiergruppen / Spielbereich
- Hinweis
- Illustrieren
- wehrliche Spuren?

Ziegen

- Drehscheibe mit Foto
- Klapptafeln
- Heus-, Wild-, Stroh-
- Themen
- Nahrung
- Körperbau / Haut
- Fortpflanzung
- Spur
-

Euten

(mit Kontur oben)

- Entwicklungszyklus
- Details wie Federn
- Laufentfernen
- Entenspur (klein-größ)

Hühner

(mit Kontur oben)

- Bezug zu Disaktionen
- Brut
- Hühnerassen
- Fressfeinde
- Hühnerspuren

Damwild

- 3 Drehwürfel (Erkennungsmerkmale)
- Vergleich
- Reh- / Damwild-Bele
- Spuren
- Verdauung / Wiederkäuer

als Vögel (Besucher)

- Zeichnungen
- Einzel tafeln (zum Klappen)

Blumenwex / Bestäuber

- Blüte mit Klappen
- Bestäuberinsekten
- Infos zu den Pflanzen

Insekten - WS

Hochbeet

Agenda 2021...



Projektgruppe 7.2